

Stenographischer Bericht

36. Sitzung des Steiermärkischen Landtages

XIV. Gesetzgebungsperiode – 21. Jänner 2003

Inhalt:

1. Bericht des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft über die Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 1184/1, betreffend den Erwerb der 50-Prozent-Beteiligung der Republik Österreich an der Flughafen Graz Betriebsgesellschaft mbH. durch das Land Steiermark und die nachfolgende Veräußerung einer 75-Prozent-Beteiligung des Landes Steiermark an der Flughafen Graz Betriebsgesellschaft mbH. an die Energie Steiermark Holding AG.

Berichterstatter: Abg. Bittmann.

Beschlussfassung.

Beginn der Sitzung: 18.48 Uhr.

Präsident Purr: Hohes Haus!

Ich eröffne die 36. Sitzung des Steiermärkischen Landtags in der laufenden XIV. Gesetzgebungsperiode.

Die Tagesordnung ist bekannt.

Besteht gegen die Tagesordnung ein Einwand?

Das ist nicht der Fall.

Ich gehe nunmehr zur Tagesordnung im Sinne des Paragraphen 39 Absatz 3 GeoLT über. Ich ersuche um Wortmeldungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten der heutigen Sitzung gemäß Paragraph 55 GeoLT.

1. Bericht des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft über die Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 1184/1, betreffend den Erwerb der 50-Prozent-Beteiligung der Republik Österreich an der Flughafen Graz Betriebsgesellschaft mbH. durch das Land Steiermark und die nachfolgende Veräußerung einer 75-Prozent-Beteiligung des Landes Steiermark an der Flughafen Graz Betriebsgesellschaft mbH. an die Energie Steiermark Holding AG.

Berichterstatter ist Herr Landtagsabgeordneter Benedikt Bittmann. Ich erteile ihm das Wort.

Abg. Bittmann (18.48 Uhr): Herr Präsident!

Ich darf berichten über die Vorlage der Steiermärkischen Landesregierung, betreffend den Erwerb der 50-Prozent-Beteiligung der Republik Österreich an der Flughafen Graz Betriebsgesellschaft mbH. durch das Land Steiermark und die nachfolgende Veräußerung einer 75-Prozent-Beteiligung des Landes Steiermark an der Flughafen Graz Betriebsgesellschaft mbH. an die Energie Steiermark Holding AG. Am 11. Juli 2001 wurde von der Republik Österreich, vertreten durch Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel und Bundesminister für Finanzen Mag. Karl-Heinz Grasser, und dem Land Steiermark, vertreten durch Landeshauptmann Waltraud Klasnic und Landesrat Dipl.-Ing. Herbert Paieryl, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Nationalrat beziehungsweise dem Steiermärkischen Landtag folgende Vereinbarung abgeschlossen: Das Land Steiermark übernimmt im Jahr 2001 alle Anteile des Bundes im Ausmaß von 50 Prozent an der Flughafen Graz Betriebsgesellschaft mbH. zu einem Kaufpreis von 30 Millionen Schilling und überträgt im Gegenzug die Anteile des Landes Steiermark im Ausmaß von rund 15,86 Prozent an oder Österreichische Autobahnen- und Schnellstraßen AG. an die zu 100 Prozent im Eigentum des Bundes stehende ASFINAG. Weiters wird vereinbart, dass die Flughafen Graz Betriebsgesellschaft mbH. die von der Republik Österreich dem Flughafen Graz für die Zivilluftfahrt zur Verfügung gestellten Grundstücke in einem Ausmaß von zirka 280 Hektar um einen Kaufpreis von 90 Millionen Schilling im Jahr 2001 erwirbt. Die Flughafen Graz Betriebsgesellschaft mbH. zahlt das zum 31. Dezember 2000 in Höhe von 62,643 Millionen Schilling aushaftende Gesellschafterdarlehen des Bundes im Jahr 2001 zum bilanzmäßig aushaftenden Betrag vorzeitig zurück. Es wird vereinbart, dass die offene Forderung gegenüber der Republik Österreich aus der Flughafen Graz Betriebsgesellschaft mbH. vertraglich zugesicherten Refinanzierung von Grundstückskäufen in der Höhe von 9 Millionen Schilling der Forderung des Bundes gegenzurechnen ist, wobei eine allenfalls zwischenzeitlich noch erfolgte Tilgung zu berücksichtigen ist. Einverständnis besteht darüber, dass die Flughafen Graz Betriebsgesellschaft mbH. auf die Geltendmachung weiterer Forderung aus Grundstücksablösen aus der dritten Erweiterung des Flughafens Graz verzichtet. Die Abgabe der Bundesanteile an der Flughafen Graz Betriebsgesellschaft mbH. erfolgt mit der Maßgabe, dass binnen drei Jahren Anteile im Ausmaß von mindestens 49 Prozent am Flughafen Graz privaten Eigentümern übertragen werden sollen. Im Zusammenhang mit der Abgabe der ÖSAG-Anteile behält das Land Steiermark das Vorschlagrecht für einen Aufsichtsrat der ÖSAG. Die Steiermärkische Landesregierung stellt zufolge ihres Beschlusses vom 13. Jänner 2003 den Antrag, der Landtag wolle beschließen: Der Erwerb der 50-Prozent-Beteiligung der Republik Österreich, Stammeinlage 87,5 Millionen ATS, das sind 6,358.872,99 Euro, an der Flughafen Graz Betriebsgesellschaft mbH. gegen Abtretung der 15,86-prozentigen Beteiligung, Stammeinlage 16,642.079,03 Euro, des Landes Steiermark an der

Österreichischen Autobahnen- und Schnellstraßen Ges.m.b.H. und Zahlung eines Abtretungspreises von 2,180.185,03 Euro und die Veräußerung der nach Durchführung von Punkt eins) insgesamt 75-prozentiger Beteiligung, Stammeinlage Schilling 131,25 Millionen, das sind 9,538.309,48 Euro, des Landes Steiermark an die Energie Steiermark Holding AG. zu einem Abtretungspreis von 50,870.983,92 Euro, wird genehmigt. Ich bitte um Annahme. (18.53 Uhr.)

Präsident: Ich danke für die Berichterstattung. Gibt es Wortmeldungen dazu? Das ist nicht der Fall.

Die Damen und Herren, die dem Antrag des Berichterstatters die Zustimmung geben, ersuche ich um ein Handzeichen.

Ich stelle dazu die einstimmige Annahme des Antrages fest.

Damit ist die Tagesordnung erschöpft. Die nächste Sitzung wird auf schriftlichem Weg einberufen. Die Sitzung ist beendet. Guten Abend! (Ende der Sitzung: 18.53 Uhr.)

